

# **TYPOLOGIEN der Massaker und der Tötungen**

Die Gewalt gegen und zum Schaden der Zivilbevölkerung und gegen Partisanen, die von den Abteilungen des deutschen Militärs und des faschistischen Sozialrepublik verübt wurde, zeichnete zwischen dem Sommer 1943 und dem Frühjahr 1945 die Geschichte und die Geographie Italiens aus. Je nach Umständen und der Fälle, wechselte die Art und Weise des Tötungsvorgangs, der geographische Raum der Gewaltausübung, die Methode, wie die Leichen zur Schau gestellt oder verscharrt wurden, die bürokratische oder wahllose Ausführung des Massakers.

Dennoch tut sich aus den untersuchten Episoden nahezu immer eine "instrumentale Rationalität" hervor, die Massaker erweisen sich in der Tat nicht als zufällige oder impulsive Ausbrüche einer unkontrollierten Militärmacht. In der überwiegenden Mehrheit der Fälle verknüpften sich die Bluttaten nicht nur mit einem Legitimationsrahmen für die Guerillabekämpfung auf Basis eines "Befehlssystems", sondern auch mit den verschiedenen strategischen Zielen, die das deutsche Militär - aber auch die Streitkräfte der Italienischen Sozialrepublik -, im wechselnden Kontext, des Italienfeldzuges, des Besatzungssystems, des Krieges gegen die Partisanen und des Bürgerkrieges, erreichen wollten.

Um die gleichzeitige Anwesenheit dieser Vielfalt der Formen und der Modalitäten der Tötungen zum Ausdruck zu bringen, hat der wissenschaftliche Beirat eine Reihe von Typologien ausgearbeitet - die die vorherigen analogen Definitionsversuche und erst in der jüngsten Zeit von der Geschichtsschreibung abgeschlossen, berücksichtigen. Im Folgenden werden diese Typologien vorgestellt und mit einer kurzen Beschreibung versehen.

**1. Massaker und Tötungen im Zusammenhang mit dem Waffenstillstand und der Besetzung des Nationalterritoriums** Massaker und Gewalttätigkeiten, die in dem Zeitpunkt vollbracht wurden, als die deutschen Truppen Italien, sofort nach dem Waffenstillstand, besetzten.

## **2. Vergeltungsmaßnahmen**

Massaker und Tötungen, begangen als Antwort auf eine bewaffnete Aktion von Partisanen oder Zivilpersonen, aber auch auf Krawalle oder Aufstände, bei denen der Zusammenhang zwischen Aktion und Vergeltung deutlich und zeitlich sowie räumlich lokalisierbar ist.

## **3. Säuberungsaktionen**

Massaker und Tötungen im Verlauf von Partisanenbekämpfungsaktionen, die von einer höheren Organisations- und Kommandostelle angeordnet und Teil der Guerillabekämpfungsdoktrin sind.

## **4. Massaker und Tötungen zur Sicherung der Gebietskontrolle**

Massaker und Tötungen, begangen im Verlauf von Plünderungen und Patrouillen, oder als Antwort auf Akte des Ungehorsams. Alltägliche Gewalt im Umfeld der Besetzung.

## **5. Massaker und Tötungen als Strafaktionen**

Vorsätzlich geplante Hinrichtungen oder Tötungen von Antifaschisten, Partisanen und als solche Verdächtigen, die schon im Gefängnis inhaftiert waren (durchgeführt, sei es mit/sei es ohne vorherverhandeltes Todesurteil); oder Hinrichtungen, die im Laufe von gezielten Strafaktionen ausgeführte Tötungen.

## **6. Massaker und Tötungen im Zusammenhang mit Reinigung des Territoriums und Desertifikation (verbrannte Erde)**

Massaker und Gewalt, die darauf abzielen, Teile des Territoriums, die sich unmittelbar hinter der Frontlinie, oder in der Nähe von Verteidigungsanlagen, oder anderen strategischen Zielen befinden, zu „entleeren“.

## **7. Massaker und Gewalt aus rassistischen Gründen**

Massaker und Gewalt, wobei sich die Zugehörigkeit des Opfers zum Judentum und der Gewaltakt im Zusammenhang stehen.

#### **8. Massaker und geschlechtsbezogene Gewalt**

Vergewaltigungen und Tötungen/Massaker im Anschluss an Vergewaltigungen oder an versuchten Gewaltanwendungen gegen Frauen. Wenn die Gewalt gegen Frauen sich als ein zusätzliches Handeln zu anderen Gewaltformen erfolgt, wird der Hinweis in dem Vermerk angezeigt.

#### **9. Massaker und Tötungen während des Rückzugs**

Massaker und Tötungen im Umfeld des Rückzugsmanövers, gewöhnlich höchstens 24-48 Stunden bevor die Alliierten das Territorium befreien.

#### **10. Massaker und Tötungen zur kompletten Vernichtung**

Beginnend als Partisanen Bekämpfungsaktion oder "Reinigungsaktion" im militärisch relevanten Gebiet, die neben dem strategischem Ziel, die Auslöschung ganze Ortschaften, einschließlich Frauen und Kinder bezwecken. Diese Massaker führen also zur Vernichtung der ganzen zivilen Bevölkerung einer Dorfgemeinschaft bzw. zur Tötung sämtlicher Gefangenen.

#### **11. undefinierte Kategorie**

Episoden ohne ausreichende Datenkenntnisse um sie in eine bestimmte Kategorie ordnen zu können.